



# ILI-NEWSLETTER

## DEZEMBER 2021



Liebe Mitglieder und Freunde,

ein ereignisreiches ILI-Jahr geht dem Ende zu. Gelegenheit für einen Jahresrückblick und Ausblick:

### S-Bahn München

#### **Abstell-Änderungen zum neuen Fahrplan ab 12.12.2021**

- S1** ▪ Keine Änderungen
- S2** ▪ Keine Änderungen, Abstellung ET 420 in Altomünster und Erding nur in der Nacht Sa auf So, in Dachau beide Vollzüge ET 420 nur auf den Gleisen Richtung Petershausen, nicht vor den Wohnhäusern (Ausnahme Bauzustände)
- S3** ▪ Regeltakte am Sonntag teils mit ET 420 besetzt, dabei 5 Wendungen in Deisenhofen (20 Min Wendezeit), Mo – Fr: Einsatz der ET 420 auf den Taktverstärkern (3 Takte am Morgen, 4 Takte am Nachmittag) – Abstellung ET 420 in Maisach und Pasing. Bei Störungen könnte der ET 420 in Ausnahmefällen auch in Deisenhofen abgestellt werden. Am Abend wendet ein Vollzug ET 423 von 19:20 Uhr auf 20:10 Uhr in Deisenhofen Mo – Do.
- S4** ▪ Abstellung Buchenau kommt wieder, So – Do 23:50 Uhr bis 6:23 Uhr, Fr auf Sa 23:50 Uhr bis 4:28 Uhr, Sa auf So keine Abstellung (alles ET 423)
- S6** ▪ Weiter Abstellung in Gauting (2 ET 423 Abstellung um 20:16 und 20:56 Uhr bis 5:00 Uhr), keine Abstellung ET 420 in Ebersberg
- S7** ▪ Keine Änderungen
- S8** ▪ Keine Änderung, Abstellung Gilching So/Mo bis Do/Fr



## 20-Minuten-Takt auf den S-Bahn-Außenästen ab Dezember 2022

Quelle: <https://www.stmb.bayern.de/med/pressemitteilungen/pressearchiv/2021/231/index.php>

München, 01.12.2021:

Bayerns Verkehrsministerin Kerstin Schreyer:

"Wir stärken die Münchner S-Bahn und machen sie noch attraktiver"

- Montags bis freitags 20-Minuten-Takt auf den Außenästen ab Dezember 2022
- Ministerin Schreyer: „Im Koalitionsvertrag haben wir einen durchgehenden 20-Minuten-Takt vereinbart. Das setzen wir mit Nachdruck um!“



Möglich werden diese Verbesserungen durch den Einsatz von 15 zusätzlichen Gebrauchtfahrzeugen vom Typ **ET424** der S-Bahn Hannover. Sie sollen nach einer gründlichen Modernisierung schrittweise ab Herbst 2022 in München eintreffen. Da die **ET424** nicht mit der erforderlichen Technik für den Stammstreckentunnel ausgestattet sind, werden sie ausschließlich auf folgenden Linien eingesetzt:

- S2: Pendelfahrten Dachau – Altomünster
- S4: Verstärkerfahrten in den oberirdischen Teil des Münchner Hauptbahnhofs
- S20: Geltendorf – München-Pasing – Höllriegelskreuth

**Altomünster:** Der **Planungsergänzungsbeschluss** des Eisenbahn Bundesamtes **EBA** vom 9.7.2020 weist trotz mehrerer eindeutiger Lärmgutachten (u.a. durch das **Bayer. Landesamt für Umwelt LfU**) die berechtigten Forderungen und Erwartungen der Anwohner auf aktiven Lärmschutz mit folgenden Begründungen zurück:



Eisenbahn-Bundesamt

- Es besteht eine erhöhte Duldungspflicht der Nachbarschaft.
- Die für Spitzenpegel maßgebenden Luftauslassventile wurden mit Schalldämpfern nachgerüstet, wodurch Immissionen auf ein Mindestmaß reduziert werden.
- Die betroffenen Anwohner haben einen stärkeren Lärm als nach der allgemeinen Schutzwürdigkeit des Mischgebietes nach TA Lärm üblicherweise vorgesehen ist, als zumutbar hinzunehmen.
- Im Ergebnis liegen daher keine unzumutbaren und daher erheblichen Umwelteinwirkungen vor.
- Ein Anspruch der Anwohner auf Schutzvorkehrungen besteht nicht.

Bei einer Frist von 4 Wochen, innerhalb der Betroffener beim **Bayerischen Verwaltungsgericht** hätten klagen können, war dieser Weg versperrt. Auch eine Klage durch unsere Mitgliedskommune **Markt Altomünster** war nach umfassender rechtlicher Prüfung durch eine Fachanwaltskanzlei nicht zulässig.



Es bleibt somit nur der Weg über zusätzliche Lärmmessungen bei winterlich-frostigen und somit besonders lärmintensiven Betriebsbedingungen der dort abgestellten S-Bahn-Triebfahrzeuge mit erhöhten Lärmpegeln zur Eingabe beim **EBA-Umweltbereich**.

**! Die Marktgemeinde Altomünster hat diese Messungen beim Landesamt für Umwelt (LfU) für diesen Winter veranlasst. Die Ergebnisse können für alle Abstellbereiche wichtig werden!**

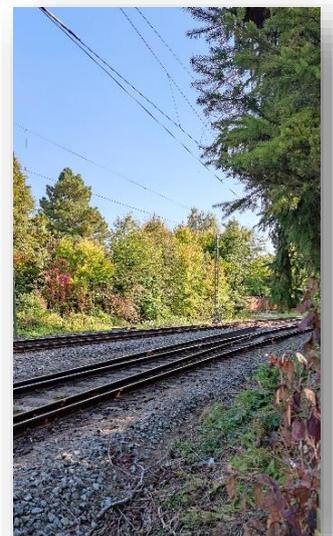
**Buchenau:** Die Gründe für die übermäßige Lautstärke von Lautsprecherdurchsagen am Bahnhof sind noch nicht abschließend geklärt. Ob die Lautstärke in der Zentrale oder an den Lautsprechern vor Ort selbst reguliert werden muss, wird noch untersucht.



**Dachau:** Die **ET420** werden weiterhin grundsätzlich auf anwohnerfernen Gleisen abgestellt. Abweichungen sind jedoch möglich, wenn bauliche Maßnahmen es erfordern. In dem Fall sollen aber am anwohnernächsten Abstellgleis (Gleis 15) **ET423-Garnituren** als Lärmschutz-Maßnahme abgestellt werden.

**Deisenhofen:** Nach Intervention der **ILI** soll statt der ursprünglich zur Wende und Zwischenabstellung ab 19:20 Uhr eingeplanten, lauten **ET420** sollen zu der Zeit jetzt doch die etwas leiseren **ET423** eingesetzt werden.

**Großhesselohe S7 & S20:** Die nach dem Austausch der Holz- durch Betonschwellen zunehmende Belästigung durch Lärm und Erschütterungen könnte ggf. mit Hilfe einer Spurkranz-Schmieranlage verbessert werden. Grund für die unterschiedlichen Lärmkulissen von **ET420** und **ET423** dürften unterschiedliche Achsabstände sein, die beim **ET420** länger sind als beim **ET423**.



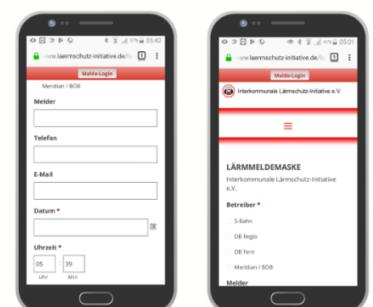
Bei einem Ortstermin mit der DB Netz konnten folgende Maßnahmen zur Verbesserung erörtert werden:

- Unterstopfen der Schwellen im ganzen Bereich,
- Einsatz eines speziellen Schleifzuges für Gleise und Weichen,
- Erwägung Einbau von Schienenstegdämpfern und
- ggf. Einbau einer Spurkranz-Schmieranlage in der Kurve.

**Lärmmelderschulung am 9.11.2021:** Nach längerer Unterbrechung konnte uns die

S-Bahn München wieder eine Lärmmelderschulung anbieten. Alte Hasen und Lärmmelde-Anwärter trafen sich für zwei Stunden in einer Online-Sitzung, um sich auszutauschen, bzw. sich die Vorgehensweise bei einer Lärmmeldung über das **ILI-Lärmmeldetool** erklären zu lassen.

Wir freuen uns, dass wir zwei neue Lärmmelder (aus Deisenhofen und Herrsching) gewinnen konnten.





**ILI-Lärmmeldungen:** Die aktuellen Auswertungen der Lärmmeldungen des letzten Jahres konnten technischen Störungen als Hauptursache für Meldungen identifizieren. Die Anzahl der Meldungen ohne Befund ist erfreulicherweise deutlich zurückgegangen.  
**Vielen Dank an unsere umsichtigen Melder.**

**Information für Lärmmelder an Bahnhöfen mit abgestellten ET420/ET423 im Winterbetrieb, mit teils permanent laufenden, sehr lärmintensiven Aggregaten:**

**Dauerheizbetrieb ET420:** Diese Meldung erhalten wir täglich von der S-Bahn-Leitstelle, wenn Temperaturen unter **+5°C** zu sinken drohen.

**Abstellung ET423 im Rüstzustand 1:** Diese Meldung erhalten wir von der Leitstelle, wenn Temperaturen unter **-5°C** zu sinken drohen.

## DB Regio

**Kochel:** Das EBA fordert die Infrastruktur- und Bahnbetreiber **DB Netz & DB Regio** auf, die Innenreinigung abgestellter Züge in der Nacht (22 – 6 Uhr) unmittelbar nach Ankunft der Züge ohne nochmaliges Aufbügeln bzw. Aufrüsten durchzuführen. Dazu sollen Zeit und Dauer der durchgeführten Innenreinigung am Bahnhof über einen Zeitraum **von 3 Monaten dokumentiert werden**.

Die Dokumentation ist inzwischen abgeschlossen. Es wird gewährleistet, dass die Arbeiten nach 22.30 Uhr abgeschlossen sind.

**BW Pasing:** Neues **Anwohner treffen am 3.12.2021 mit DB Regio** zu den Themen:

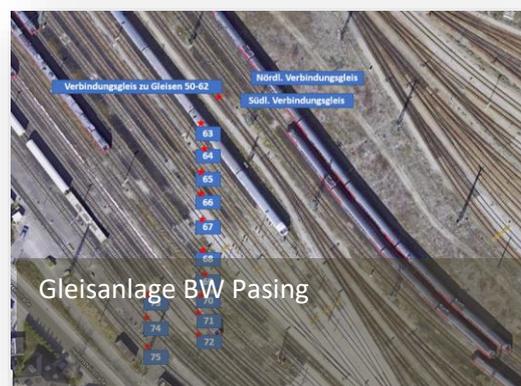
- Laufende Aggregate bei Zügen, die über Tage nicht bewegt werden,
- keine oder unregelmäßige Eigenkontrolle der DB zur korrekten Abstellung vor Ort,
- Überschreitung der Lärmgrenzwerte (nach eigener Messung mit geeichtem Schallpegelmesser).

**ET442 Talent2: Neue Software mit FZ3 Silent Mode**

Die wesentlichen Änderungen beinhalten die folgenden, lärmvermindernden Punkte und werden seit Mitte November auf die **Werdenfels Express** Fahrzeuge aufgespielt:

- Verbesserung Fahrzeugzustand 3 (FZ3) bzgl. Lärm und Energieverbrauch, wenn FZ4 nicht möglich ist (Schnee/Eis)
- Deaktivierung des Hauptluftpressers in FZ5 („temporäres Batterieladen während der FZ4-Abstellung“)
- Diverse Maßnahmen zur Stabilisierung des FZ4

**DB Regio sagt regelmäßige Überprüfung des Rüstzustandes zu:** Die Lockführer werden detailliert angewiesen, die Züge entsprechend geplanter weiterer Verwendung in einem bestimmten Abrüstzustand abzustellen. Es ist nicht auszuschließen, dass bei kurzfristig veränderten Nutzungsplänen die Anpassung des Rüstzustands vergessen wird. Personalkapazitäten reichen für eine regelmäßige Bestreifung des ganzen Betriebsgeländes leider nicht aus.





**Überprüfung nach Lärmmeldungen:** Lärmmeldung der Anwohner bleiben immer wieder ohne Rückmeldung. **DB Regio** will zukünftig darauf achten, dass Anwohner in jedem Fall eine Rückmeldung erhalten.

#### **Messen der Überschreitung zulässiger Höchstwerte nach TA Lärm durch die DB:**

Bahnseitig wird von der Einhaltung der Grenzwerte ausgegangen, nachdem die Zulassung der Züge nach TSI Noise erfolgte. Messungen seitens der **DB** sind nicht vorgesehen. Im Fall regelmäßiger Überschreitungen der TA Lärm, müssen die Anwohner aktiv werden und Lärmmessungen einfordern.

**Tagelange Abstellungen in aufgerüstetem Zustand:** Züge sollen nach einer Lärmmeldung möglichst abgerüstet werden. Abstellungen sollen möglichst auf anwohnerfernen Gleisen erfolgen. Die Skoda-Triebwagen sind im Moment zur technischen Betreuung durch tschechisches technisches Personal in Pasing abgestellt. Die Wartungsarbeiten sollen nach maximal 2 Jahren abgeschlossen sein. Zukünftig wird nur noch eine Skoda-Lock in Pasing abgestellt sein, da sich die übrigen im Einsatz befinden werden. Die Abstellungen sollen laut **DB Regio** noch dezidierter ausgearbeitet und an die Lockführer weitergegeben werden.

#### **Neues Instandhaltungswerk der S-Bahn in Pasing/Langwied**

Inbetriebnahme 2026/2027 geplant. Eine höhere Lärmbelastung durch den Betrieb ist nicht zu erwarten, da nur Züge mit längeren Standzeiten in diesem Werk gewartet werden sollen, mit wenigen Rangierfahrten. Die Baumaßnahmen betreffen das Gelände nördlich der **Bergsonstraße**. Das **Planfeststellungsverfahren** ist für 2022 geplant.

#### **Bayerische Regiobahn BRB**

##### **BRB - Schienenlärm & Erschütterungen in Sauerlach**

Gemeinsam mit Mitgliedern der Sauerlacher **Agenda 21**, der dortigen Initiative gegen Schienenlärm **IgSL** und der 1.

Bürgermeisterin **Barbara Bogner** versucht der ILI-Vorstand über bestehende Kontakte zu **DB Netz** und **BRB** auch hier Verbesserungen zu ermöglichen. Nach Schäden an alten Holzschwellen auf dem ca. 800 m langen Gleisabschnitt zwischen Kirchstraße und Schützenstraße stellt die **DB Netz** einen Austausch 2024 auf der gesamten Strecke in Aussicht.



**ILI-Beisitzer** für **BRB**-Themen **Hans Grund** zeigt in einer eindrucksvollen Präsentation mit umfangreichen Messreihen die in den letzten Jahren dort von Gleisanwohnern festgestellten Negativ-Veränderungen der stark geschwindigkeitsabhängigen Lärm- und Erschütterungsentwicklungen.



## Austausch ILI und BRB in Holzkirchen:

Nach pandemiebedingter längerer Pause gab es wieder ein Treffen mit der **BRB** in Holzkirchen. Gelegenheit, sich mit dem neuen Geschäftsführer der **BRB Arnulf Schuchmann** bekannt zu machen, der die Position von **Fabian Amini** eingenommen hat.

**BRB** Bayerische  
Regiobahn

Wir sind  **transdev**

Hohe Durchfahrtgeschwindigkeiten in Sauerlach und Deisenhofen führen zu einer hohen Lärmbelastung für die Anwohner. **Hans Grund** stellte sehr aufschlussreiche Messergebnisse aus Sauerlach vor, die den Zusammenhang von Geschwindigkeit und Lärmemission durchfahrender **BRB Lint-Fahrzeuge** eindrucksvoll belegen. Abhilfe in einem gewissen Umfang ist im Jahr 2022 durch die **Nachrüstung von Radschallabsorbern** an allen Rädern der **Lint-Flotte** zu erwarten. Der größte Effekt wäre aber durch **angepasste Geschwindigkeiten** bei der Durchfahrt von nahe an den Gleisen befindlicher Wohnbebauung zu erzielen. Die **BRB** sieht sich an extrem enge Fahrplanbedingungen gebunden – weitere Gespräche mit allen Beteiligten (**BRB/DB Netz/BEG**) sollen folgen.

## ONLINE-Gesprächsrunde mit Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) & Bayerische Regiobahn (BRB)

Klagen von Streckenanliegern über Lärm und Erschütterungen insbesondere beim durchfahrenden **Lint** gaben Anlass zu diesem Gedankenaustausch mit der **BEG** und der **BRB**.

Die beim Treffen mit der **BRB** in Holzkirchen angesprochene Umrüstung aller Züge mit Radschallabsorbern soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

**BEG** räumt als eine Ursache für Lärm beim **Lint** die Drehgestelle ein.

Die **ILI** befürchtet weitere Lärm- und Erschütterungsrisiken durch die Verwendung von Betonschwellen bei der Streckenerneuerung 2024.

**BEG & BRB** sehen derzeit keinen Spielraum für moderate Geschwindigkeitsanpassungen wegen der dichten Streckenbelegungen. Bei Einbindung der Oberlandbahn in den geplanten Deutschland-Takt sieht die **ILI** evtl. Handlungsoptionen für Fahrplan-Neuabstimmungen und regt zur Verknüpfung mit der S-Bahn auch einen Halt in Deisenhofen an.

**BEG-Perspektiven** für zukünftig weniger Schienenlärm: Elektrifizierung der Oberland-Strecken mit elektrischen (leichteren & leiseren) Triebfahrzeugen.

## BRB: Bhf. Kaufbeuren

Nachdem der **Bahnhof Kaufbeuren** lange Zeit lediglich als Haltestelle der nun von der **BRB** betriebenen **Strecke Füssen – Buchloe/Augsburg/München** genutzt wurde, erleben die Bahnhofsanwohner seit einiger Zeit massive Beeinträchtigungen durch **Lint-Triebfahrzeuge**, die lärmend an den Bahnsteigen (!) abgestellt werden. Der Lärm dort ist die Summe aus permanent laufenden Dieselaggregaten, Vorheizbetrieb der Motoren, frühmorgendlichem Vorbereitungsdienst mit mehrmaligen Makrofon-Tests. Von einem erholsamen Schlaf kann man dabei einfach nur noch träumen!

**Radschallabsorber.**  
Ein rollendes Rad wird durch ständige elastische Verformung zu Eigenschwingungen angeregt, die Schallabstrahlungen zur Folge haben. So genannte Radabsorber dämpfen diese Eigenschwingungen.



Nach diversen Gleisrückbauten der **DB** in den letzten Jahren fehlen der **BRB** für den verdichteten Fahrbetrieb nun geeignete Abstellmöglichkeiten an anderen Stellen ohne unmittelbar an Gleise angrenzende Wohnbebauung.

Die **ILI** hat Kontakt aufgenommen mit der zuständigen **Netzleitung der BRB** in Augsburg, um mögliche Verbesserungen für die betroffenen Anwohner anzustoßen.

**Das kann uns allen ein mahnendes Beispiel dafür sein, wie schnell sich ein relativ ruhiger Bahnhofsbetrieb in ein unbändiges Lärmszenario verwandeln kann – ohne vorherige Informationen oder Einbeziehung und Anhörung der Anwohner – und alles innerhalb geltender Rahmenbedingungen der Bahn ...**

### Studienabschluss "Innovatives Triebfahrzeug"

Die **ILI** konnte im „**Masterplan Schiene**“ und in der vom Bundesverkehrsministerium **BMVI/Zukunftsbündnis Schiene ZBS** beauftragten **Studie „Innovatives Triebfahrzeug“** wichtige Themen zu künftigen Lärmreduzierungen verankern.

Im Aktionspunkt **AP3** „Aufstellung und Beschreibung von Technologien zur Minderung

#### **Ziele und Forderungen**

„Wir senken die Lärm- und Klimaemissionen, um die Schiene nachhaltiger zu machen“



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

von CO<sub>2</sub>-Emissionen und Luftschadstoffen **und zur Minderung von Geräuschemissionen von Triebfahrzeugen im Schienenverkehr**“ der Studie sind auch die ILI-Themen zu Lärmschutzanforderungen beim Rangier- und Wendebetrieb, zur Abstellung und die Empfehlungen der **VDV-Mitteilung 1541** mit eingeflossen.

### ILI e.V. nun „Anerkannte Umweltvereinigung“

Im Zuge der niederschmetternden EBA-Entscheidung zum Bhf. Altomünster beschloss der ILI-Vorstand, den Status als Umweltvereinigung zu beantragen. Die Anerkennung der **ILI e.V.** durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (**LfU**) in Augsburg ist mit Wirkung zum **16.9.2021** erfolgt.

Bayerisches Landesamt für  
Umwelt



Damit ist die **ILI e.V.** zukünftig in der Lage, die Mitglieder bei strittigen Ergebnissen von Planfeststellungsverfahren aktiv zu unterstützen und vor Verwaltungsgerichten zu vertreten.



### **13. Mitgliederversammlung vom 2.11.2021 - Neufassung der ILI-Satzung**

Mit Beschluss der 9. Mitgliederversammlung vom 8.2.2017 wurde der ILI-Vorstand ermächtigt, bei Erfordernis die Satzung vom 18.1.2012 zu überarbeiten und notwendige Änderungen vorzunehmen (bzw. eine Neufassung zu erstellen). Dies wurde nun u.a. durch die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie und auch im Zuge des Anerkennungsverfahrens durch das Bayer. Landesamt für Umwelt **LfU** erforderlich.

Die Neufassung der ILI-Satzung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugesandt. Auf der Mitgliederversammlung wurden wesentliche Gründe dafür erörtert und der Antrag zur Annahme der Neufassung der ILI-Satzung gestellt.

**Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Damit ist die Neufassung der Satzung vom 4.10.2021 verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Die Neufassung der Satzung wird übers Notariat am Amtsgericht München eingereicht.

*Das war's ... für 2021 - Bleibt gesund!*

*Frohe Weihnachten und ein gesundes 2022*



*Der Vorstand*